

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Pressemitteilung

### **UnDaWata: smile consult GmbH und BSH entwickeln Dienst zur nutzerfreundlichen Bereitstellung von Geodaten**

Hannover / Hamburg, 18.06.2021

In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) entwickelt das Unternehmen smile consult GmbH im Rahmen des Projekts „UnDaWata“ einen nutzerfreundlichen Dienst zur Bereitstellung unstrukturierter Geodaten etwa für Kartendienste im Internet. Das Projekt wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit rund 50.000 Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert.

Gemäß der Open-Data-Politik der Bundesregierung sollen staatliche Daten für alle frei zugänglich sein. Mehr und mehr Institutionen stellen ihre digitalen raumbezogenen Daten zur Nachnutzung zur Verfügung, häufig über offene und standardisierte Schnittstellen, die vom Open Geospatial Consortium (OGC) spezifiziert wurden. Für diese Dienste müssen die unstrukturierten Geodaten in eine strukturierte Form gebracht werden, zum Beispiel durch Rasterung. Bei komplexen Massendaten (Big Data) geht dieser Übergang in der Regel mit einem Informationsverlust einher. Die Anwendungsmöglichkeiten sind im Ergebnis begrenzt. Das GeoSeaPortal des BSH etwa hält die vom BSH erhobenen bathymetrischen Daten frei zugänglich bereit, allerdings in einer reduzierten Darstellung und nur als Momentaufnahme, nicht aber als (historische) Zeitreihen.

Am Beispiel der Seevermessungsdaten des BSH soll das Projekt UnDaWata (Unstructured Data – Webservices and Technical Analysis) nun einen Dienst entwickeln, der die Daten wesentlich nutzerfreundlicher und in Echtzeit aufbereitet. Ziel ist die einfache, flexible und aktuelle Bereitstellung der Daten überall zu jeder Zeit, ohne große technische Hürden, über Schnittstellen mit offenen Standards, die von verschiedensten Programmen genutzt werden können. Der Dienst soll auf die unstrukturierten Geodaten zugreifen und sie entsprechend der jeweiligen Anfrage der Nutzenden in Echtzeit aufbereiten. Der Vorteil, auf die gesamte Datenmenge im Hintergrund zuzugreifen, besteht darin, dass in der Endnutzeransicht auch bei starkem Heranzoomen immer detailliertere Strukturen erkennbar werden. Auch sollen ältere Daten automatisiert abgefragt werden können. Das Ergebnis soll als Kartendienst und Direkt-Download zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter [undawata.smileconsult.de](http://undawata.smileconsult.de).

Das Projekt „UnDaWata: Unstructured Data – Webservices and Technical Analysis“ läuft seit Januar und ist auf 15 Monate angelegt. Im Projekt werden Softwarekomponenten für Recherche, Darstellung und Analyse von unstrukturierten Geodaten entwickelt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Über den mFUND des BMVI:

Im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND fördert das BMVI seit 2016 datenbasierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die digitale und vernetzte Mobilität 4.0. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung und durch die Bereitstellung von offenen Daten auf dem Portal mCLOUD. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mfund.de](http://www.mfund.de).

Die smile consult GmbH ist ein Dienstleister im Bereich der Bau- und Umweltinformatik. Die Tätigkeiten umfassen den Entwurf und die Entwicklung von Software für das Datenmanagement, die Datenanalyse, die technisch-wissenschaftliche Visualisierung sowie die numerische Simulation von Strömungsprozessen. Die Kernkompetenzen liegen im Bereich der Planung und Entwicklung von Umweltinformations- und Umweltmanagementsystemen. Zum Kundenkreis gehören Unternehmen, öffentliche Verwaltungen des Bundes und der Länder sowie Forschungseinrichtungen im In- und Ausland. Das Unternehmen hat seit der Gründung im Jahre 2000 seinen Sitz in Hannover und beschäftigt derzeit 11 Mitarbeiter in fester Anstellung.

Die smile consult GmbH verfügt mit dem eigenentwickelten Werkzeug GISMO über eine Plattform zur effizienten Analyse, Verarbeitung und Speicherung von umfangreichen Geodaten. Die Software bildet die Grundlage für die Seevermessungsdatenbank des BSH und leistet in zahlreichen weiteren Bundes- und Landesbehörden einen Beitrag zur Umsetzung unterschiedlichster Fragestellungen durch ein innovatives Geodaten-Management.

Das BSH ist die zentrale maritime Behörde Deutschlands. An den beiden Dienstsitzen in Hamburg und Rostock sowie auf 5 Schiffen arbeiten rund 1.000 Beschäftigte aus über 100 Berufen. Im Mittelpunkt der Aufgaben stehen u. a. die Förderung, Sicherheit und Überwachung der Seeschifffahrt, Forschung und Erhebung langer Datenreihen im Bereich der Ozeanographie und Meereschemie, der Wasserstandsvorhersagedienst sowie die nautische Hydrographie, im Rahmen derer amtliche Seekarten erstellt werden. Ein in letzter Zeit stetig anwachsender Bereich ist die Zuständigkeit als Genehmigungs- und Überwachungsbehörde für Offshore-Windenergieanlagen. Als deutsche Flaggenstaatsverwaltung und Dienstleister für die maritime Wirtschaft unterstützt das BSH diese mit Genehmigungen, Haftungsbescheinigungen, Produktprüfungen, Zulassungen und Bereitstellung von Daten.

Um die Vereinbarkeit von Schutz und Nutzung der Meere kontinuierlich zu verbessern und das Wissen über die Meere kontinuierlich zu vertiefen, arbeitet das BSH in der maritimen anwendungsorientierten Forschung und an der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen. Untersuchungen und Bereitstellung von Daten zu Seegangsmessungen in Offshore-Windparks sowie der Aufbau von Schallmessnetzen in Nord- und Ostsee und die Bereitstellung von Daten und technischen Informationen zu Impulsschall im Meer sind Beispiele dafür. Auch die Entwicklung von Technologien zur Messung von Schiffsemissionen in der Luft gehört dazu. Mit dem BSH Systemlabor Navigation und Kommunikation steht eine Testumgebung für komplexe Navigations- und Kommunikationssysteme zur Verfügung.

